



# Gemeindebrief

der Region Pansdorf - Ratekau - Sereetz

Nr. 95 November 2025 – März 2026

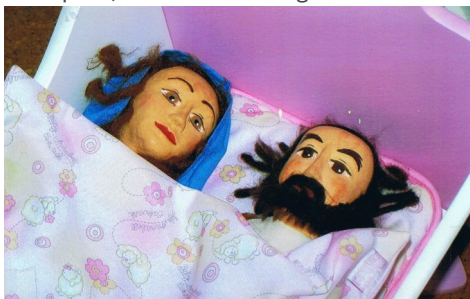


## Liebe Leserinnen und Leser,



wir gehen auf den Jahreswechsel zu – jetzt auf den kirchlichen, in ein paar Wochen auf den kalendarischen. Doch, da gibt es einen Unterschied, der bedeutsam sein kann für die eigene Lebensgestaltung. Das Kalenderjahr endet mit Rückblicken, Böllerlärm und buntem Feuerwerk. Das Kirchenjahr endet stiller mit dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag. Mit dem Nachdenken, der Besinnung über Tod und Leben in Zeit und Ewigkeit. Mit Trauer und dem Festhalten an bleibender Verbindung zu Verstorbenen. Mit Dank für erlebte Gemeinschaft, Liebe und Treue, mit der Bitte an unseren Schöpfer und Erhalter, unsere Verstorbenen und einmal auch uns selbst seine Verheißungen von Auferstehung und ewigem Leben erleben zu lassen.

Und dann beginnt das Neue: Neujahr, mit guten Vorsätzen. Vielfach mit dem Wunsch, dass das neue Jahr besser werden möge als das letzte. Friedlicher, gerechter, gesünder. Das Kirchenjahr dagegen beginnt mit dem Advent, einer Zeit der Erwartung. Jeder Winter beginnt mit der Tradition Lichter anzuzünden. Lichter, die mehr werden, auf Adventskränzen zuhause oder auf dekorierten Tischen in Gruppen und Kreisen, die sich im Advent treffen. Wir besuchen stimmungsvolle Adventsmärkte und singen, hören Geschichten und teilen warme Getränke und Gedanken, zum Beispiel bei einem „Fensterchen“ vom lebendigen Adventskalender. In Sereetz werden auch Maria und Joseph als kleine Handpuppen beherbergt; sie begleiten Kita-Familien in Erwartung des Weihnachtsfestes. Eltern von Kindergartenkindern schreiben in ihr Tagebuch, was die Beiden so alles erleben, es entstehen Fotos und die Kinder malen Bilder dazu. In der Woche vor Heiligabend kommen sie dann in der Kirche an und erzählen von ihrer Reise. Wenn die Tage am kürzesten sind und die Nächte am längsten erinnern wir uns daran, was vor nun 2025 Jahren geschehen ist: Gott kam in seinem Sohn in die Dunkelheit unserer Welt. Auch im neuen Kirchen- und Kalenderjahr werden die beängstigenden Konflikte in der Welt voraussichtlich nicht befriedet werden, die Zeichen lassen eher eine Verschärfung der Konfrontationen befürchten. Die Dunkelheit ist nicht vertrieben aus unserer Welt. Aber das Licht der Hoffnung, des Friedens und der Liebe leuchtet in der Dunkelheit. Und es breitet sich aus. Auch durch uns, wenn wir an unserer Erwartung festhalten. Wir müssen uns dafür nicht vornehmen, uns in aufopferungsvollem Verzicht zu üben oder mit Dämonen zu kämpfen, die übermächtig scheinen. Wir dürfen uns daran erinnern, dass das Entscheidende schon geschehen ist: Dass Der, der uns schuf und erhält, zu uns kam und mit uns geht. Und dass sich die Liebe Gottes gerade in der scheinbaren Schwachheit der Geburt des Gottessohnes als Menschenkind erweist. Die Liebe Gottes erhellt die Nacht in der Notunterkunft, sie wirkt heilend, Leben spendend und ist kräftiger als alles, was uns bedrängt.



Sönke Stein

# GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHT

## Heiligabend in Pansdorf

**15.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pn. Schwerdtfeger

**17.00 Uhr:** Christvesper, Pn. Schwerdtfeger

**23.00 Uhr:** Christnacht, Gesang B. Rath-Kobialka, Pn. Schwerdtfeger

## 1. Weihnachtstag in Pansdorf

**10.00 Uhr:** Regionaler Weihnachtsgottesdienst, Pn. Schwerdtfeger

## Heiligabend in Ratekau

**14.30 Uhr:** Krippenspiel-Gottesdienst, Leonie Krause und Pn. Smets

**16.30 Uhr:** Christvesper, Pn. Smets

**23.00 Uhr:** Christmette mit der Kantorei (Leitung: Olga Mull), Pn. Smets

## 2. Weihnachtstag in Ratekau

**10.00 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst, Pn. Smets

## Heiligabend in Sereetz

**14.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, P. Stein

**17.00 Uhr:** Christvesper mit KonfirmandInnen, P. Stein

**23.00 Uhr:** Christmette mit Chor, P. Stein

## 2. Weihnachtstag in Sereetz

**10.00 Uhr:** Singe-Gottesdienst mit Chor, P. Stein

## Bugenhagenmedaille für Dr. Peter Wendt



Dass Bischöfin Nora Steen am Sonntag, 30. November nach Pansdorf kommt, hat einen besonderen Grund: In einem um 14 Uhr beginnenden Gottesdienst in der St. Michaeliskirche verleiht sie die Bugenhagenmedaille, die höchste Auszeichnung der Nordkirche für ehrenamtliches Engagement, an Dr. Peter Wendt. Der 78-jährige Präses der Kirchenkreissynode wird für sein besonderes Engagement bei seinem Einsatz für die Gemeinschaft, den Glauben und die Bildung ausgezeichnet.

Seit 2003 gehört der ehemalige Lehrer und spätere Schulrat des Kreises Ostholstein der Kirchengemeinde Pansdorf an und wer würde anzweifeln, dass seine Begeisterung für den christlichen Glauben über das übliche Maß hinausgeht?!

Als an der Kirchenhistorie Interessierter schrieb er nicht nur die Festschriften zu den 50-Jahrfeiern unserer Kirche 2014 und zum Bestehen unserer Gemeinde 2020, sondern engagierte sich auch in der Gremienarbeit. Ob als Synodaler im Kirchenkreis und als Synodaler auf landeskirchlicher Ebene, als ständiger Gast im Kirchenkreissrat, im Lenkungsausschuss zur Kirchenkreisfusion oder auch im Strukturausschuss – überall war und ist Dr. Peter Wendt bis heute bereit, sich mit aller Kraft und Erfahrung einzubringen. Von 2006 bis 2024 war Dr. Wendt Mitglied der Landessynode, seit 2009 ist er Präses der Kirchenkreissynode. Nicht unerwähnt soll sein gesellschaftspolitisches Engagement bleiben: Die Forschung und Arbeit zum Cap-Arcona-Friedhof in Scharbeutz-Haffkrug und das Schicksal der damals ums Leben gekommenen Menschen sind ihm ein Herzensanliegen – und Gegenstand eines umfassenden Buches zum Thema, an dem er derzeit arbeitet. Da Dr. Peter Wendt gesundheitlich etwas angeschlagen ist, soll ihm auf diesem Wege der Wunsch vieler Menschen in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis für gute Genesung und Gottes reichen Segen zuteilwerden!

Foto/Text: KKOH/Heinen



## Neue Kita-Leiterin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern und Kinder, mein Name ist Barbara Stroink, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Ich freue mich sehr, nach fast 18 Jahren als Erzieherin, zum 01.12.2025 die Leitung der Kindertagesstätte Kleine Raupe übernehmen zu dürfen. Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohlfühlen und wir gemeinsam eine Atmosphäre schaffen, in der jedes Kind mit Freude wachsen und alles entdecken kann. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, viele schöne Begegnungen und auf ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde.

Herzliche Grüße, Barbara Stroink



# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



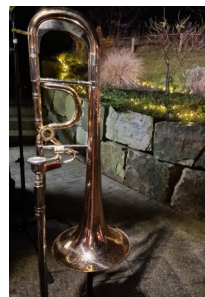
## Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam durch die Adventszeit zu gehen – das ist die Idee des lebendigen Adventskalenders. Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder Fenster und Türen in den Ortschaften unserer Gemeinde. Die Aktion am Abend wird von den jeweiligen Gastgebern gestaltet – etwa mit Punsch und Lebkuchen, mit einer Geschichte oder einem Gedicht und auch dem ein oder anderem Lied. Vielen Dank an alle, die ihn mitgestalten und eine herzliche Einladung einen eigenen Becher mitzubringen und dabei zu sein!

Wer gerne noch ein Fenster mitgestalten möchte, melde sich schnellstmöglich im Kirchenbüro Pansdorf (04504-1392) zur Terminabsprache und für weitere Informationen.

## Termine und Orte in der Kirchengemeinde Pansdorf

- |             |   |
|-------------|---|
| 02.12. (Di) | Familie Jurkat, Am Hubertusberg 4a, Hobbersdorf   |
| 04.12. (Do) | Familie Lund, Nordenredder 38, Pansdorf   |
| 05.12. (Fr) | Bernhilde Stock, Cesar-Klein-Straße 55, Pansdorf  |
| 06.12. (Sa) | Anke Sakwa, Kaninchenberg 26, Pansdorf  |
| 10.12. (Mi) | Familie Schweitzer-Drees, Am Teich 12, Pansdorf   |
| 15.12. (Mo) | Familie Sick-Folchert, Sarkwitzer Straße 19, Pansdorf,  |
| 17.12. (Mi) | Kirchgarten der St. Michaeliskirche, Sarkwitzer Str. 27,<br>mit der MännerMusikGruppe „The Michaelis Openers“ |
- jeweils um 18.00 Uhr**



## Einladung zur Weihnachtsfeier mit den SeniorInnen der Ortschaften Techau, Hobbersdorf und Rohlsdorf

**Wann:** Montag, den 01. Dezember 2025

**Wo:** Gemeinschaftshaus Techau

**Uhrzeit:** 15.00 Uhr

Ihre Dorfvorstände: Techau (Stephanie Fiehn Tel. 04504-205014),  
Hobbersdorf (Uta Jurkat Tel. 04504-5139), Rohlsdorf (Sven Petersen)

***Wir helfen Ihnen gerne!***  
**Auch mit Kurzzeit- und  
Verhinderungspflege.**

**Gesamtnote**  
**1.0**  
Sehr gut  
**MDK**  
geprüft  
2015

Senioren- und Pflegeheim  
Groß GmbH - HAUS ZUR EICHE  
Eutiner Str. 50, 23689 Pansdorf

Telefon 04504 8170-0  
www.haus-zur-eiche.com  
**Ein Zuhause in familiärer Atmosphäre ...**

## Adventskonzert des Posaunenensemble der Musikhochschule am 07.12. um 19.30 Uhr

In großer Dankbarkeit und Freude auf das Kommende wollen wir Sie/Euch liebe „Pansdorfer“ gemeinsam einladen mit uns, dem Posaunenensemble der Musikhochschule, das Adventskonzert am 7.12.2025, zu genießen. Wir stecken schon tief in den Vorbereitungen und haben viele Konzerte in diesem Herbst und Winter gespielt. Der Drang die Botschaft der Musik und damit auch die Freude am Leben und, wie sollte es anders sein, die Zeit der Ankunft zu feiern, darf nicht in Vergessenheit geraten. Musik verbindet und jeder Mensch jeden Alters kann die Musik verstehen, die wir Ihnen am 2. Advent vortragen wollen. Musik für die Seele! Wir, das Posaunenensemble, spielen alte bis neue Musik, die angenehm sein soll. Wir freuen uns auf einen leisen und satten Sound bis hin zu einem sehr kräftigen und epischen Klang, den Posaunen nun mal verkünden können und auch wollen.

Wir freuen uns sehr darauf und hoffen Sie/Euch alle munter im Konzert begrüßen zu dürfen.  
Eintritt frei, Spenden erbeten. Herzlichst das Posaunenensemble aus Lübeck

### Posaunenensemble Musikhochschule Lübeck

Leitung: Michael Ranzenberger

#### Advents Konzert

SONNTAG **7** 19:30  
DEZEMBER

St Michaelis Kirche Pansdorf

Mit Werken von Holst, Bruckner,  
Hermann, Schönberg uva

## Klöncafe

Wir laden ein am **Montag, den 09.02.2026 um 18.30 Uhr** in den Gemeindesaal. Neben der üblichen Klön-Schnack-Runde gibt es erste Informationen zum Weltgebets-tags-Land 2026: **Nigeria**. Lassen Sie sich/ lasst euch mitnehmen in das Bevölkerungs-reichste Land Afrikas. Des Weiteren wollen wir einen Ausflug zur Eutiner Landesbiblio-thek und zum Naturerlebnisraum der Kirchengemeinde Schönwalde planen. Wir freuen uns auf euch. Euer Team des Klön-Cafes

## WGT-Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026, 16.00 Uhr, St. Michaelis Pansdorf

Nigeria ist mit über 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von



Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

In unserer Gemeinde feiern wir wieder und laden Sie schon jetzt zu dem Gottesdienst ein. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Im Anschluss treffen wir uns im Gemeindesaal, wo Sie kleine Köstlichkeiten probieren und sich austauschen können.

*Auch wenn der März noch weit weg scheint, so muss schon an die Vorbereitung gedacht werden. Das Team freut sich über **neue Mitmachende**. Für unsere Treffen haben wir folgende Dienstags-Termine vorgesehen: 6. und 20. Januar, 3. und 24. Februar jeweils um 18:30 Uhr und Donnerstag, den 5. März um 16.00 Uhr. Man muss nicht an allen Terminen teilnehmen können. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro in Pansdorf.*

KINDER AUF



Schmetterlingsflügeln e.V.

QR-Code scannen  
für mehr Infos



### Ehrenamtliche Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche & Familien

- Trauergruppen
- Einzelbegleitung
- Fortbildung von Lehrkräften und Erziehern
- Öffentliche Vorträge über das Thema Trauer, Tod und Sterben uvm.

### Lust auf ein sinnstiftendes Ehrenamt?

Wir suchen einfühlsame, kreative Menschen mit Zeit und Herz für trauernde Kinder und Jugendliche. Unser Befähigungskurs bereitet Dich sorgfältig auf diese wichtige Aufgabe vor.

Ansprechpartner Koordination:

Gabi Stienemeier-Goss & Daniela Wulff

☎ [koordination@kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de](mailto:koordination@kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de)

HAUS PEGASUS

Bahnhofstr. 26, 23689 Pansdorf

☎ 04504 - 60 73 70

🌐 [kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de](http://kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.de)



## Kirchkaffee – Eine alte Tradition lebt auf

Es gibt ihn wieder! Jeden 1. Sonntag im Monat laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchkaffee ein. Zeit für einen geselligen Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck. Seien Sie herzlich willkommen!



## „Lebendiger Adventskalender“ in Sereetz

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren „Lebendigen Adventskalender“ in der Adventszeit aufleben lassen: An fast jedem der 23 Dezemberabende vor Weihnachten öffnet sich eine echte geschmückte Tür oder ein echtes Fenster im Wohnquartier (18.00 Uhr). Dann gibt es ein kleines Ritual mit einem Lied und einem Gedicht oder einer Geschichte, danach nachbarlicher Austausch bei einem warmen Getränk (bitte Becher mitbringen!) und vielleicht etwas Gebäck. Insgesamt dauert die ganze Aktion nicht länger als etwa 30 Minuten und regt dazu an, mit Gleichgesinnten den eigentlichen Sinn der adventlichen Zeit wahrzunehmen. Jeder ist eingeladen, hier und da oder regelmäßig mitzumachen: „alte Hasen“ und neu Zugezogene, Kirchennahe und Kirchenferne. Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen! Auch eine Taschenlampe ist von Vorteil.

### Termine und Orte:

- |           |  |
|-----------|--|
| Mo 01.12. | Familie Andrä, Schulstr. 23                              |
| Di 02.12. | Bei Redaktionsschluss noch nicht vergeben                |
| Mi 03.12. | Familie Mazylis, Dorfstr. 32 b                           |
| Do 04.12. | Familie Joachim Harders, Mühlenstr. 20                   |
| Fr 05.12. | Familie Sibbers, Dänischburger Landstr. 23               |
| Sa 06.12. | Familie Seeck/Remmert, Danziger Str. 4                   |
| So 07.12. | 10.00 Uhr Adventsgottesdienst                            |
| Mo 08.12. | Familie Ammann, Schulstr. 26                             |
| Di 09.12. | Familie Heinemeier, Sereetzer Tannen 15                  |
| Mi 10.12. | Familie Schermer, Dorfstr. 45                            |
| Do 11.12. | Haus Civitas – Senioreneinrichtung, Jägerwisch 6         |
| Fr 12.12. | Familie Schramm, Friedrich-Ebert-Ring 11                 |
| Sa 13.12. | Familie Beckmann, Torgauer Str. 1a                       |
| So 14.12. | 10.00 Uhr Adventsgottesdienst                            |
| Mo 15.12. | Familie Marquardt, Dorfstr. 77                           |
| Di 16.12. | Familie Thorsten Harders, Lübecker Str. 1 b              |
| Mi 17.12. | Bei Redaktionsschluss noch nicht vergeben                |
| Do 18.12. | Bei Redaktionsschluss noch nicht vergeben                |
| Fr 19.12. | Familie Reimer-Baucus, Heidacker 89                      |
| Sa 20.12. | Bei Redaktionsschluss noch nicht vergeben                |
| So 21.12. | 16.00 Uhr Gospelkonzert in der Kirche mit „ForYourSoul!“ |
| Mo 22.12. | Familie Thur, Dorfstr. 47a                               |
| Di 23.12. | Familie Rogall, Hansering 16                             |



## Einladung zum Projektchor an Heiligabend

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Musikfreunde,  
seit dem 1. September bin ich als neuer **Organist und Chorleiter in Sereetz** tätig und freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen das musikalische Leben unserer Gemeinde zu gestalten. Zu Beginn meiner Tätigkeit möchte ich herzlich einladen, an einem besonderen Vorhaben teilzunehmen: dem **Projektchor für den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember um 23:00 Uhr**.

Gemeinsam wollen wir diesen Gottesdienst musikalisch bereichern. Der Chor steht allen offen – **es sind keine Vorkenntnisse erforderlich**. Entscheidend ist allein die Freude am Singen und am gemeinsamen Musizieren. In mehreren Proben werden wir leicht zugängliche, aber stimmungsvolle Stücke einstudieren, die die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes bereichern werden.

Die Proben finden **jeweils montags um 19:30 Uhr** in der **Schifflein-Christi-Kirche in Sereetz** statt.

### Probentermine:

Montag, 1. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Montag, 8. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Montag, 15. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Montag, 22. Dezember 2025, 19:30 Uhr

Ich würde mich freuen, viele bekannte und neue Gesichter kennenzulernen.

Für weitere Informationen erreichen Sie mich unter 015228665747 oder [lumau@online.de](mailto:lumau@online.de)

Mit herzlichen Grüßen

Lucas Maurer

Wegwerfen? – Denkste!

# REPARATUR-CAFÉ

**TRAGBARE GERÄTE** **SPIELZEUGE**

mit mechanischen, elektrischen  
oder elektronischen Defekten

Puppen

**TEXTILES** **FAHRRÄDER** **usw.**



nette Begegnungen und fachkundige Beratung  
gemeinsam defekte Gegenstände reparieren  
und viel Inspiration

Kosten? - Freiwillige Spende

(ein Gegenstand pro Besucher)

### Nächster Termin

06. Dez. 2025

11.00–15.00 Uhr

Ev.-Luth.

**Kirchengemeinde  
Sereetz**

## ForYourSoul! in Sereetz

Pünktlich zur Weihnachtszeit und einer seit langen Jahren bestehenden, lieben Tradition folgend, kommt das Gospel-Ensemble "ForYourSoul!" in die wunderschöne Sereetzer Schifflein Christi Kirche!

Am Sonntag, dem **4. Advent, 21.12.2025, um 16 Uhr** wird man authentischen, zeitgenössischen afro-amerikanischen Gospel erleben können; zehn Stimmen voller Leidenschaft und Hingabe lassen einfühlsame Melodien, kraftvolle Texte und mitreißende Rhythmen erklingen - begleitet von einem wunderbaren Pianisten.

Freuen Sie sich auf einen stimungsvollen, vorweihnachtlichen Abend - freuen Sie sich auf: ForYourSoul! .

.. große Momente für die Seele!



## GOSPEL ZUM ADVENT

**SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025**  
**16:00 UHR, EINLASS AB 15:30 UHR**

EINTRITT FREI – SPENDEN WILLKOMMEN



SCHIFFLEIN CHRISTI KIRCHE  
RINGSTRASSE 25, 23611 SEREETZ

[www.ForYourSoul.de](http://www.ForYourSoul.de)

*Wächst Ihnen die  
Gartenarbeit über den Kopf?*

Wir  
helfen  
gerne:

- Gartenpflege von A bis Z
  - Bepflanzungen jeder Art
  - Baum- u. Heckenschnitt
  - Abfuhr von Gartenabfällen
- ... und vieles mehr



*Rufen Sie uns an!*

**Gärtnerei Meyer- Ottens**  
**Blumenhof 7-9**  
**23689 Pansdorf**  
**Tel. 04504 / 5952**

## Überwinterung von Kübelpflanzen

## Kreis 60+ Sereetz

Ein Jahr mit abwechslungsreichem Programm liegt hinter uns.

Den Höhepunkt bildete eine Schifffahrt mit vielen interessanten Informationen rundum Lübecks Altstadt.

Sitzgymnastik, Spielenachmittage und spannende Vorträge und Lesungen von Autoren und Institutionen aus unserer Gemeinde und dem Kirchenkreis runden die Nachmittage, die immer mit Kaffee und Kuchen beginnen, ab. Die Themen werden von den Teilnehmenden mitgestaltet. Melden Sie sich gerne bei Frau Rogall im Kirchenbüro an und seien Sie dabei.



Zu unseren Treffen an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat laden wir herzlich ein.

- |                  |   |
|------------------|---|
| 08. Januar 2026  | Erzählnachmittag, Wintergeschichten und Lieder                |
| 22. Januar 2026  | Thema: Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ mit P. Stein |
| 12. Februar 2026 | Thema: „SCHENKEN“   |
| 26. Februar 2026 | Weltgebetstag, Einführung zum Partnerland NIGERIA             |

Elke Mazyllis

## Weltgebetstag in Sereetz



Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag findet ein Ländervortrag über NIGERIA im Zuge des 60+ - Treffens am Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus, Ringstraße 25, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

**Freitag, 6. März 2026 um 17.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst mit dem WGT-Team**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit landestypischem Essen.

Wer Lust hat, den WGT-Gottesdienst in Sereetz mit vorzubereiten, kann sich gerne im Kirchenbüro unter Tel. 0451-392522 melden.



## Neue Vikarin in Ratekau

Liebe Gemeinde!

Seit dem 01.10.25 bin ich Ihre / Eure neue Vikarin in Ratekau und möchte mich gern vorstellen.

Mein Name ist Célestine Czapnik, ich bin 29 Jahre alt, in Hamburg geboren und aufgewachsen und habe dort an einem katholischen Gymnasium mein Abitur gemacht. Nach der Schule hat es mich sehr stark nach England gezogen, wo ich zunächst einen Freiwilligendienst in einer anglikanischen Kirchengemeinde in London geleistet habe. Da es mir dort so gut gefallen hat, habe ich mich für ein Theologiestudium in London und später in Durham entschieden, welches ich in Hamburg fortgeführt und im vergangenen Januar dann schließlich mit dem Examen abgeschlossen habe. Meine liebsten Freizeit-



aktivitäten sind durch meine Zeit in England geprägt worden: Rudern und Chorsingen. Die Liebe zur Kirche habe ich mit 16 für mich entdeckt, als ich mich das erste Mal ehrenamtlich in einer Gemeinde einbringen durfte. Seitdem sind der Gottesdienst und darin besonders die Begegnung mit Gott im Abendmahl ein wichtiger Teil meiner eigenen Spiritualität geworden, aus denen ich für meinen Alltag viel Kraft ziehe. Daher freue ich mich sehr darauf, nun bald auch selbst Gottesdienste (mit)gestalten zu können.

Zudem habe ich es als etwas sehr Wertvolles erleben dürfen, dass ich jedes Mal, wenn ich an einen neuen Ort gekommen bin, dort Gemeinden vorgefunden habe, die zwar alle ganz unterschiedlich waren, aber immer recht schnell zu einem Wohlfühlort mit einer ganz besonderen Gemeinschaft für mich wurden. Daher vertraue ich darauf, dass dies auch in Ratekau der Fall sein wird und trage gern meinen Teil dazu bei. Schließlich freue ich mich als Stadtkind darauf, das eher ländliche Leben in Ratekau zu entdecken. Einige Vorzüge durfte ich bisher schon genießen – die Ruhe, die Freundlichkeit und Gelassenheit der Menschen, das leckere frische Obst direkt vom Baum und die Nähe zu Wald und Meer. Ich freue mich, Sie und Euch in den nächsten Wochen und Monaten kennenzulernen und gemeinsam Kirche zu gestalten!

Célestine Czapnik

## Krippenspiel in Ratekau

Am Heiligabend um 14.30 Uhr findet in der Feldsteinkirche das Krippenspiel „Weihnachten im Wald 2.0“ statt. Weil es erwartungsgemäß sehr voll wird, gibt es im hinteren Bereich der Kirche Stehlplätze. Aber auch diese sind aus Sicherheitsgründen natürlich begrenzt. Damit trotzdem alle, die möchten, das Krippenspiel erleben können, bieten wir – auch als Türchen des lebendigen Adventskalenders – eine öffentliche Probe am **Freitag, den 19.12. um 17.00 Uhr** an. Herzlich willkommen!



## Lebendiger AdventsKalender

in Ratekau vom 30.11.-21.12. um 18.00 Uhr, falls nicht anders angegeben.  
Ein adventliches Zusammensein mit Liedern, Geschichten, Musik und  
Begegnung bei einem heißen Getränk und adventlichen Leckereien.  
Bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen!

So, 30.11. 10.00	Gottesdienst am 1. Advent Kirche, Hauptstraße 10	Do, 11.12.	Dorfmuseum Am Dorfmuseum 1
Mo, 1.12.	Familie Glink Lindenweg 4a	Fr, 12.12.	Familie Miske Fliederweg 7
Di, 2.12.	Familie Bade Im Grund 72	Sa, 13.12.	Familie Steinebach Veilchenweg 8
Do, 4.12.	Konfirmand:innen Gemeindehaus, Hauptstraße 10	So, 14.12. 10.00	GD mit Teamer:inneneinseignung, Kirche Sereetz, Ringstraße 25
Fr, 5.12.	Familie Sliwcuk Westring 9a	Mo, 15.12. 17.00	Grundschule + Kommunales Kinderhaus, Bäderstraße 38
So, 7.12. 10.00	GD am 2. Advent mit der Kantorei Kirche, Hauptstr. 10	Mi, 17.12.	Familie Reuter Hauptstraße 14
Mo, 8.12.	Familie Wörner Bäderstraße 77	Fr, 19.12. 17.00	Öffentliche Krippenspiel-Probe Kirche, Hauptstraße 10
Di, 9.12.	Familie Priedemann Hauptstraße 15	Sa, 20.12.	Familie Kummerfeldt/Brand Am Wieseneck 5
Mi, 10.12. 17.00	Ev. Kita „Sonnenstrahl“ Westring 6a	So, 21.12. 18.00	Erzählgottesdienst am 4. Advent Kirche, Hauptstraße 10

## Neujahrs-Konzert in der Feldsteinkirche Ratekau Sonntag, 11. Januar 2026, 17.00 Uhr

Der Gemeinnützige Förderverein „Freunde der Ratekauer Kirche e.V.“ lädt wieder zum traditionellen Neujahrskonzert in unsere Feldsteinkirche ein. Studierende der Musikhochschule Lübeck werden unter der Leitung von Frau Professorin Manuela Uhl einen bunten Strauß an Kostbarkeiten aus Opern, Operetten und Musicals vortragen.



Der Eintritt kostet 18,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf Ende Dezember am Postschalter des REWE-Marktes und im TUI Reisebüro Ratekau. Am Veranstaltungstag wird der Förderverein in der Kirche ab 16:00 Uhr eine Abendkasse öffnen und für Getränke und einen kleinen Imbiss vor Beginn des Konzerts und während der Pause sorgen.

Wir laden Sie am Sonntag, dem 11. Januar 2026 um 17 Uhr in der Feldsteinkirche Ratekau zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert ein, an dem Sie den jungen Künstlern der Musikhochschule Lübeck lauschen und den Erhalt unserer Feldsteinkirche unterstützen können.

Jürgen Beck, Vors. des Fördervereins Freunde der Ratekauer Kirche e.V.

## Gemeindeversammlung

der Kirchengemeinde Ratekau am Sonntag, den 1. Februar 2026 im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr in der Kirche. Der Kirchengermeinderat berichtet aus dem vergangenen Jahr und blickt voraus auf das neue. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind, und auf Ihre Fragen und Anregungen!



# Jubiläumskonzert am 28.02.2026 um 19.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, liebe Freunde und Bekannte, liebe Musikbegeisterte, am 16. November 2000 trat ich meinen Dienst als Kirchenmusikerin in der Ratekauer Gemeinde an. Direkt nach dem Abschluss an der Musikhochschule Lübeck kam ich zu Ihnen – zuvor hatte ich meine Musikstudien in Kasachstan und Lettland abgeschlossen. Damals war ich jung, voller Ideen und Leidenschaft für die Musik und begann mit großem Engagement. Seitdem sind nun 25 Jahre vergangen, und ich darf auf ein Vierteljahrhundert in der Gemeinde zurückblicken, der ich seitdem treu geblieben bin.

Wenn ich auf diese 25 Jahre zurückblicke, stelle ich fest, dass ich in dieser Zeit in 1.250 Gottesdiensten gespielt habe, davon 475 mit besonderer Musik gestaltet. Dazu kommen 300 Andachten in Altenheimen. Ich habe bei 250 Taufen, 700 Hochzeiten und 1.000 Trauerfeiern Orgel gespielt und auf diese Weise das Dorfleben begleitet. Auch wenn ich bei diesen Anlässen nicht immer auf der Kirchenempore oder hinter der Orgel in der Friedhofskapelle sichtbar war, so haben Sie doch immer meine Musik gehört und sich von meinem Spiel trösten oder erfreuen lassen. Nur bei größeren Konzerten und Konzert-Gottesdiensten war meine Arbeit direkt sichtbar – und davon gab es viele! Insgesamt habe ich 65 Konzerte zu verschiedensten Anlässen mit unterschiedlichsten Programmen organisiert, gespielt und geleitet.

Die Kantorei, die ich übernommen habe, ist seit all den Jahren ein fester und zuverlässiger Bestandteil der Gemeinde. Sie begleitet mich musikalisch und menschlich und bereitet sowohl bei den Proben als auch bei den Auftritten viel Freude. Mit vielen Mitgliedern der Kantorei pflege ich mittlerweile langjährige Freundschaften. Unter meiner Leitung ist sie zu einer tragenden Größe in der Gemeinde gewachsen, ohne die das Kirchenjahr kaum vorstellbar wäre.

15 Jahre lang habe ich zwei Kinderchöre geleitet, mit denen wir 30 Kindermusicals aufgeführt und in zahlreichen Gottesdiensten mitgewirkt haben. Alle meine Chorkinder sind mittlerweile erwachsen und viele haben eigene Kinder. Drei von ihnen haben den Weg in die Musikberufe eingeschlagen – und das freut mich besonders! Ihre musikalische Entwicklung zu verfolgen, bereitet mir große Freude.

Im Jahr 2014 habe ich das Vicelin-Orchester gegründet, das die Kirchenmusik in Ratekau seitdem bereichert. Wir sind die einzige Kirchengemeinde, die ein eigenes Orchester hat und nicht auf externe Musiker angewiesen ist. Die Orchesterarbeit stellt für mich als Pianistin und Organistin eine besondere Herausforderung dar, da ich immer wieder Neues lernen muss.

Das Orchester ermöglicht uns Konzerte, die andernfalls viel Geld kosten und somit nicht realisierbar wären. Doch die Gewissheit, dass diese Arbeit der Kirchenmusik in Ratekau zugutekommt, ist meine Motivation und mein Antrieb.

Besonders stolz bin ich auf die vielen Konzerte mit „unkonventionellen“ Programmen und besonderen Ideen. Ich habe nie eine falsche Ehrfurcht vor der Tradition verspürt und oft Din-



ge ausprobiert, die in Kirchenräumen nicht selbstverständlich sind. Ich war und bin oft eine Pionierin in der Kirchenmusik und Konzertgestaltung. Zum Beispiel beim Konzert „Orgel und Tanz“ zum 850. Jubiläum der Feldsteinkirche, bei dem die Tanzschule Kritzinger aus Pansdorf Choreografien zur Orgelmusik zeigte. Oder beim Konzert „Tango und Kirchenmusik“, bei dem die Parallelen zwischen Tango und Bach deutlich wurden. Ich habe Konzerte mit katholischen Werken veranstaltet, etwa Cherubinis „Requiem“, und damit einen musikalischen Beitrag zur Ökumene geleistet. Darüber hinaus gab es Uraufführungen moderner Werke von Komponisten, die in Lübeck und Umgebung leben und arbeiten – und noch vieles mehr.

Ich möchte an dieser Stelle meinem Mann, Michael Mull, danken. Er hat mich über all die Jahre hinweg tatkräftig unterstützt und viele Male als Solist am Horn, im Orchester oder mit seinen Jagdhornbläsern bei Konzerten und Hubertusmessen in Ratekau mitgewirkt. Auch von seinem Wissen über Orchesterarbeit profitiere ich sehr in meiner Tätigkeit.

Für meine berufliche Zukunft habe ich viele Ideen und Visionen. Ich möchte mehr Orgel spielen und Orgelkonzerte veranstalten. Ich möchte weiterhin interessante Programme und neue Konzertformate für Konzertbesucher anbieten und plane, einen Förderverein zur Unterstützung der Kirchenmusik in Ratekau zu gründen. Die Kirchenmusik braucht Förderung und finanzielle Mittel für die Organisation von Konzerten, für Musiker, die bereit sind, in der Feldsteinkirche zu spielen, sowie für Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen. Der Förderverein wird der erste Schritt in diese Richtung sein.

Mein Dienstjubiläum möchte ich mit viel Musik in einem großen Konzert mit Solisten, Chören und Orchester feiern.

Das Konzert findet am Samstag, den 28. Februar 2026, um 19.00 Uhr in der Feldsteinkirche Ratekau statt. Um 18.00 Uhr wird es eine Einführung in das Programm geben, in der ich über die Werke, deren Besonderheiten und deren Bedeutung für mich persönlich berichten werde. Es erklingen unter anderem das „Orgelkonzert Nr. 1 in F op. 137“ von Josef Gabriel Rheinberger und „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Es musizieren: die Ratekauer Kantorei, der Kammerchor der Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN, das Vicelin-Orchester Ratekau mit Gästen, Susanna Proskura (Sopran), Michael Mull (Dirigent), Olga Mull (Dirigentin und Orgel).

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zu diesem besonderen Konzert kommen und mit mir feiern!

Herzliche Grüße

Olga Mull



## Unsere neuen Mitarbeiter stellen sich vor



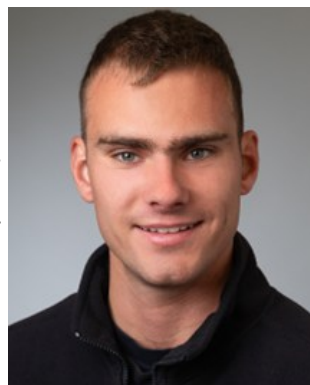
Moin liebe Gemeinde,

auf diesem Weg wollte ich mich einmal kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Lutz Maxwitat und ich lebe mit meiner Familie in Offendorf. Während meiner 40-jährigen beruflichen Tätigkeit als Sozialpädagoge habe ich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gearbeitet. Seit August dieses Jahres kümmere ich mich um die Gartengestaltung auf dem Kirchengelände.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Maxwitat

Hallo, ich bin Sven Niesen, 23 Jahre alt und der Neue auf dem Friedhof. Eigentlich komme ich aus Köln, finde es aber hier im Norden viel schöner: Die Landschaft, die Freunde, die ich hier gefunden habe – und den Karneval vermisste ich auch nicht wirklich. Im Sommer habe ich meine Prüfungen als Gärtnerhelfer bestanden und arbeite seit dem 1. September im Friedhofsteam mit. Die Arbeit bringt mir viel Spaß, vor allem das Rasenmähen und Laub harken, und ich freue mich, hier zu sein.



### *Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.*

Pansdorf  
Eutiner Straße 104  
Telefon: 045 04 – 1842

Lübeck  
Ostpreußenring 23  
Telefon: 0451 – 7099770

Bad Schwartau  
Eutiner Straße 2  
Telefon: 0451 – 16082660

Online  
info@lociks.de  
www.lociks.de



## Neues aus der Kita Sonnenstrahl

Der Sommer ist vorbei, die Schulis wurden verabschiedet und die neuen Kitakinder willkommen geheißen. Die Elternvertretungen wurden gewählt und die Vertreterinnen für den Kitabeirat bestätigt. Zwei unserer Elternvertreterinnen wurden in die Kreiselternvertretung Ostholstein gewählt. Wir haben einfach tolle, engagierte Eltern, danke dafür und herzlichen Glückwunsch allen Gewählten.

Unsere neuen Mitarbeiter\_innen haben sich prima eingelebt und bereichern unser Team enorm. Für all das sind wir sehr dankbar. Aber wir denken auch an unsere langzeiterkrankten Mitarbeiterinnen. Wir wünschen Ihnen baldige Genesung, soweit dies möglich ist, und hoffen auf ein Wiedersehen. Und uns steht ein Abschied bevor. Michael Neese, der uns seit Dezember 2024 als Leitungsververtretung unterstützt hat, wird die Kita zum Ende Dezember verlassen. Wir danken ihm von Herzen für seine Hilfe und seine Impulse, die er gegeben hat. Für seine berufliche Zukunft wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Das neue Kitajahr begann für unsere Kinder wieder spannend. Vom Stadtverkehr Lübeck wurde uns eine Busentdeckungskiste zur Verfügung gestellt, die durch die Gruppen wandert und mit deren Hilfe die Kinder viel über das Busfahren lernen können. Anfang November dann fuhren alle Vorschulkinder zum Stadtverkehr Lübeck und besichtigten die richtig großen Busse. Eine superspannende Ausflugsfahrt für alle. Vielen Dank dafür an Frau Pristawik, die dieses Projekt vorgeschlagen hat und an Michael Neese, der die Organisation übernommen hat.

Jetzt im Herbst wird die Brandschutzerziehung in den Gruppen weitergeführt und es wird am 14.11. natürlich auch wieder ein Laternenfest geben. Am 22.11. singen unsere Kinder wieder für die Senioren aus Ratekau und Ruppertsdorf/Neuhof auf der Seniorenweihnachtsfeier des Dorfvorstands. Dafür wird schon fleißig geübt. Am 10. Dezember sind wir Teil des lebendigen Adventskalenders in Ratekau. Wir treffen uns um 17 Uhr auf dem Krippenspielplatz. Weiter geht es am Samstag, dem 20.12.25 um 17 Uhr mit dem Krippenspiel, das unsere Vorschulkinder in der Feldsteinkirche aufführen. Im neuen Jahr geht es dann gleich im Januar mit acht Terminen für die Vorschulkinder 2026/2027 mit Thomas Angermann und den Pro Kids los. Dieses Programm wird durch den Förderverein unserer Kita finanziert und wir nutzen hier gleich die Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass der Förderverein sich über jede Spende freut, mit der Projekte für unsere Kita gefördert werden können.

Es dauert nicht mehr lange und der erste Advent ist da. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Kerstin Fischer, Kirchengemeinderat  
Lena Saathoff, stellv. Kitaleitung





# WEIHNACHTS ZAUBER

EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN  
WEIHNACHTSZAUBER FÜR ALLE  
KINDER VON 5-10 JAHREN.

---

ANMELDUNG BIS ZUM 6. DEZEMBER  
BEI LEONIE KRAUSE.

---

13.DEZEMBER • 15.30-18.30UHR

---

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
"SCHIFFLEIN CHRISTI"  
RINGSTRASSE 25  
23611 SEREETZ





**FRIEDENSLICHT  
AUS BETHLEHEM**

**2025**

[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)



Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände  
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

**Nach dem 3. Advent, ab dem 15.12.2025, bis Epiphania  
können Sie sich das Friedenslicht bei der St. Michaeliskirche  
in Pansdorf, in der Kirche Schifflein Christi in Sereetz und in  
der Feldsteinkirche Ratekau aus der Kirche und aus dem  
Vorraum des Gemeindebüros abholen.**

## **Wir beenden die regelmäßigen Morgenandachten in Pansdorf**

Vor über 10 Jahren haben Marlies Lund, Bettina Sick-Folchert und Karin Lociks damit begonnen, regelmäßig am Mittwochmorgen zu einer viertelstündigen Morgenandacht einzuladen. Unzählige kurze Texte haben wir in diesen Jahren gehört, viele Lieder gesungen, gebetet und geschwiegen. Es hat sich ein fester Ablauf herausgebildet, unsere eigene „Morgenandachtsliturgie“. Als Karin Lociks aus dem Team ausschied, kam wie durch ein Wunder Anne Riekenberg-Heinrich dazu. Die beiden gestalteten jedes Mal eine wunderschöne Mitte, um die wir im Kreis saßen. Uns alle hat diese Viertelstunde immer wieder erfüllt und durch den Tag getragen.

Wir möchten, da sich unser aller Leben stark in seinen Abläufen verändert, die regelmäßigen Morgenandachten im neuen Jahr einstellen. Am 7. Januar werden wir mit einer Andacht zur Jahreslosung unsere vorerst letzte Andacht halten. Aber wir planen, in der Passionszeit wieder eine Reihe zu starten und vielleicht im Sommer Gartenandachten zu machen und auf jeden Fall die Adventszeit mit Andachten zu begleiten.

Herzlich grüßen Marlies Lund, Anne Riekenberg-Heinrich und Bettina Sick-Folchert

**Morgenandacht in der St. Michaeliskirche Pansdorf  
bis Ende 2025 mittwochs 07.30-07.45 Uhr**

# Gottesdienste November bis März

<b>30. NOV.</b>		<b>1. ADVENT</b>	
14.00	Pansdorf	Gottesdienst mit Verleihung der Bugenhagenmedaille (s. Seite 4)	Bischöfin Nora Steen,
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen MitarbeiterInnen Gottesdienst mit Kita "Aussendung Maria und Josef", im Anschluss Gemeindeversammlung	Pn. Smets P. Stein
<b>07. DEZ.</b>		<b>2. ADVENT</b>	
10.00	Pansdorf	Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Kita-Leiterin	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei (Leitung: Olga Mull)	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst mit Konfi-Taufe, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
<b>14. DEZ.</b>		<b>3. ADVENT</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst mit Wunschlidersingen	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit Einsegnung der neuen TeamerInnen	P. Stein, Pn. Smets
<b>18. DEZ.</b>			
08.30	Sereetz	Gottesdienst mit Kita „Rückkehr Maria und Josef“	P. Stein
<b>21. DEZ.</b>		<b>4. ADVENT</b>	
18.00	Ratekau	Regionaler Erzählgottesdienst	Pn. Smets + Erzählteam
<b>24. DEZ.</b>		<b>HEILIGABEND</b>	
<b>25. DEZ.</b>		<b>1. WEIHNACHTSTAG</b>	<b>Siehe Seite 3</b>
<b>26. DEZ.</b>		<b>2. WEIHNACHTSTAG</b>	
<b>28. DEZ.</b>		<b>1. SO. NACH CHRISTFEST</b>	
10.00	Ratekau	Regionaler Gottesdienst in Ratekau	Pn. Smets
<b>31. DEZ.</b>		<b>ALTJAHRESABEND</b>	
17.00	Pansdorf	Abendmahlsgottesdienst mit Segensteil	Prädikant Hein
17.00	Ratekau	Abendmahlsgottesdienst mit Musik von Olga und Michael Mull	Pn. Smets
<b>04. JAN.</b>		<b>2. SO. NACH CHRISTFEST</b>	
18.00	Pansdorf	Lichtergottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst	P. Hild
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
<b>11. JAN.</b>		<b>1. SO. NACH EPIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Prädikant Hein
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein

<b>18. JAN.</b>		<b>2. SO. NACH EIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
18.00	Ratekau	Gottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit KonfirmandInnen	P. Stein
<b>25. JAN.</b>		<b>3. SO. NACH EIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Smets
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst	P. Stein
<b>01. FEB.</b>		<b>LETZTER SO. NACH EIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
<b>08. FEB.</b>		<b>SEXAGESIMÄ</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Prädikant Hein
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
<b>15. FEB.</b>		<b>ESTOMIHI</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
18.00	Ratekau	Abendgottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
<b>22. FEB.</b>		<b>INVOKAVIT</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst mit KonfirmandInnen	P. Stein
<b>01. MÄR.</b>		<b>REMINISZERE</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pn. Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Pn. Smets
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee	P. Stein
<b>06. MÄR.</b>		<b>WELTGEBETSTAG</b>	
16.00	Pansdorf	Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT-Team
08.30	Sereetz	WGT-Gottesdienst mit Kita	P. Stein
17.00	Sereetz	WGT-Gottesdienst	WGT-Team
<b>08. MÄR.</b>		<b>OKULI</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	N.N.
10.00	Ratekau	Weltgebetstags-Gottesdienst	Pn. Smets+Team
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein
<b>15. MÄR.</b>		<b>LÄTARE</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	N.N.
18.00	Ratekau	Abendgottesdienst	N.N.
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P. Stein



# NUMMERNFLOHMARKT AM 14.03.2026

**FÜR FRÜHLINGS- & SOMMER- KINDERBEKLEIDUNG  
(VON GR. 56-140 )**

**SPIELZEUG UND KINDERBEDARF IM EG UND OG**

FÜR GETRÄNKE, KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT

10.00-13.00 UHR

ST. MICHAELISKIRCHE

SARKWITZER STRASSE 27, 23689 PANSDORF

ANMELDUNG UND INFOS  
GIBT ES UNTER  
[FOERDERVEREINKLEINERAUPE@GMX.DE](mailto:FOERDERVEREINKLEINERAUPE@GMX.DE)

TOMBOLA



EINLASS FÜR SCHWANGERE UND ELTERN MIT KIND IN DER TRAGE AB 9.30 UHR



Ev. Kindertagesstätte Seeretz  
Waldstraße 15  
23611 Seeretz  
Tel. 0451 391680  
ev.kita-seeretz@kk-oh.de  
www.kita-seeretz.de



Für unsere Ev. Kindertagesstätte Seeretz suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

## Erzieher:in

Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst bis zu 35 Stunden.

### Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in engagiertem Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Urlaub nach Tarif

Unsere Kita wird täglich von 65 Kindern im Alter von 1 – 6 Jahren besucht. Wer Interesse daran hat, junge Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, ist bei uns genau richtig. Für Fragen steht Ihnen Frau Dagmar Einfeld (Kita-Leitung) unter Tel. 0451-391680 zur Verfügung.

**Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung.**

## Markmann Bestattungen

Holger Markmann  
Techau, Johannes-Brammer-Str. 16  
Filiale Ratekau, Bäderstraße 26  
Öffnungszeiten: Di. - Do. 15 - 17 Uhr

**Telefon: 04504-5908**, [www.markmann-bestattungen.de](http://www.markmann-bestattungen.de)

### Bestattungsvorsorge

verantwortlich nach vorne blicken



**Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungen auf allen Friedhöfen**

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

Ev. Kindertagesstätte Seeretz  
Waldstraße 15  
23611 Seeretz  
Tel. 0451 391680  
ev.kita-seeretz@kk-oh.de  
www.kita-seeretz.de



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seeretz im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein sucht als Nachfolger für die in Ruhestand gehende Leitung **zum 01.09.2026** eine

## Einrichtungsleitung m/w/d in Teilzeit

(33 Std./Woche)

Die Kirchengemeinde Seeretz liegt (mit entsprechend guter Verkehrsanbindung) vor den Toren Lübecks und ist in vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten mit der Kindertagesstätte in eigener Trägerschaft verbunden ([www.kirche-seeretz.de](http://www.kirche-seeretz.de)).

### Ihre Aufgaben:

- Leitung unserer viergruppigen Einrichtung (2 Regelgruppen, eine Familiengruppe, eine U3-Gruppe)
- Weiterführung und Entwicklung der ev.-luth. geprägten konzeptionellen Ausrichtung der Arbeit
- Sicherung verwaltungsorganisatorischer Abläufe inkl. Dienstplangestaltung
- Enge Kooperation mit der örtlichen Kirchengemeinde als Träger
- Fachliche Anleitung des Teams und Organisation der Zusammenarbeit
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern
- Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Bereitschaft zur Pflege des guten Kontaktes mit der Kommunalgemeinde

### Ihr Profil:

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation, nach Möglichkeit mit
  - Erfahrung in der Leitung oder stellvertretenden Leitung
  - Ausbildung als Kitafachwirt/in oder vergleichbarer Ausbildung
- Führungskompetenz, Begabung zur Teamleitung und Moderation
- Zugewandter, respektvoller Umgang mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden mit dem Ziel der Teilhabe
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Eltern, Behörden und in der Öffentlichkeit
- Einschlägige Kenntnis rechtlicher und gesetzlicher Vorgaben
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Vorgaben
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Gute Selbstorganisation und EDV-Kenntnisse

**Wir bieten Ihnen:**

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein rundum gepflegtes Ensemble, in dessen Erscheinungsbild und Ausstattung in den letzten Jahren viel investiert wurde
- Ein engagiertes Team in der Einrichtung und in der Kirchengemeinde, das Sie unterstützt und begleitet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für kirchliche Beschäftigte (TV KB), den persönlichen und tariflichen Voraussetzungen entsprechend
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)

Eine Identifikation mit den Werten der ev.-luth. Kirche setzen wir voraus.

Bitte fügen Sie Ihren Nachweis über die Masernschutzimpfung bei.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Telefonische Auskünfte erteilen:

Dagmar Einfeld, Leiterin der Kindertagesstätte,

Tel.: 0451/ 391680, e-mail: [ev.kita-seeretz@kk-oh.de](mailto:ev.kita-seeretz@kk-oh.de),

Pastor Sönke Stein, Tel.: 0451/392522, e-mail: [kg-seeretz@kk-oh.de](mailto:kg-seeretz@kk-oh.de)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 15.03.2026 an die Kirchengemeinde Seeretz, Ringstr. 25, 23611 Seeretz, e-mail: [kg-seeretz@kk-oh.de](mailto:kg-seeretz@kk-oh.de)



### Handwerkerfest

Es war ein großes Ereignis: Das Handwerkerfest in Pansdorf. In diesem Jahr hat die Ortshandwerkerschaft ihr 125. Jubiläum gefeiert. Wir haben mitgefeiert – diesmal unter dem Motto ‚Von Handwerkern und Engeln‘. Das Team unseres Kindergartens die ‚Kleine



Raupe‘ hat wieder kreativ und mit viel Liebe zum Detail einen Wagen gestaltet. Hinter dem Wagen haben wir während des Umzugs Holz-Engel verteilt. Diese wurden in den Monaten zuvor von vielen Konfis, Jugendlichen und Mitgliedern unseres KGRs bemalt und beschrieben. „Seid behütet!“ – das wünschen wir der Ortshandwerkerschaft und der ganzen Dorfgemeinschaft. Auf dem Festplatz haben unsere Jugendlichen wolkenhafte Zuckerwatte gezaubert und vor einem mit Flügeln bemalten Hintergrund konnten dann alle noch selbst zum Engel werden. Wir gratulieren der Ortshandwerkerschaft zum 125. Jubiläum.



Inga Schwerdtfeger

### Neuer Anstrich für unser Kirchengebäude

Eine lange Zeit ist es her, dass die Kirche einen Anstrich erhalten hatte. Nun war es diesen Sommer wieder soweit: Erst standen die Gerüste, dann folgten die Maler, die die Fassade gereinigt und gestrichen haben. Nachdem die Kirche, das Gemeindehaus und das Pastorat abgeschlossen waren, ging es schlussendlich auch an den Turm. Viele haben die Arbeiten schon gesehen und über den Sommer hinweg mitverfolgt. Nun ist die Arbeit vollbracht und unsere Kirche und das Pastorat erstrahlen wieder in neuem Glanz. Ganz besonders glänzen tut auch das Kreuz auf unserer Turmspitze! Ein - im wahrsten Sinne des Wortes - Höhepunkt der Arbeiten war unsere „Baubegehung“ Anfang Oktober: In schwindelerregender Höhe war ein kleiner Teil des Bauausschusses live dabei, als der Maler dem Turmkreuz auf waghalsige Weise einen neuen Anstrich verpasste. Bei leicht bewölktem Himmel und Sonnenschein haben wir diesen besonderen Moment hoch oben über den Bäumen sehr genossen! Wir danken der Firma Klein und besonders den Malern der Firma Fagin für ihren großartigen Einsatz! Nun kann es mit frischem Anstrich in die Weihnachtszeit gehen.

Für den  
Kirchen-  
Gemeinde-  
rat

Franka  
Pietsch





## Große Verabschiedung von Christiane Schumacher

Was für ein besonderer Tag! Nach genau 4 Jahrzehnten in unserem Kindergarten der „Kleinen Raupe“ und nach 31 Jahren als Einrichtungsleiterin haben wir Christiane Schumacher am 28. September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit einer großen Beteiligung haben wir gerechnet. Aber die Kirche ist wahrhaftig aus allen Nähten geplatzt. Das Buffet wurde eilig umgebaut und die Türen zum Gemeindesaal geöffnet. So viele sind gekommen und haben Christiane Schumacher an diesem Tag begleitet – ehemalige Leiterinnen, Kolleginnen und Weggefährten. Viele Familien waren dabei und manch heutige Eltern waren gar selbst schon als Kinder in der „Kleinen Raupe“ – mit Christiane Schumacher als Leiterin. In guter Tradition unserer Kita wurde Christiane Schumacher in einem goldenen Tuch ‚gülden eingehüllt‘ und zahlreiche große und kleine Hände wurden segnend über sie gehalten: „Sei behütet auf deinen Wegen...“ – Ja, das ist unser größter Wunsch. Ein großer Baum hat unseren Altarraum gefüllt. Den hatte der Förderverein für den Kindergarten besorgt. Denn das war Christiane Schumachers Wunsch: Keine Geschenke – es solle dem Förderverein zugutekommen. Und so erinnert jetzt der Baum an sie, wenn er nun den Krippenkindern Schutz und Schatten bietet – so wie sie selbst es für Generationen von Kindern getan hat.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten Grußworte u.a. von Bürgermeister Thomas Keller und dem Pansdorfer Dorfvorstand. Dabei wurde deutlich, welch große Veränderungen Christiane Schumacher in den Jahrzehnten als Leiterin mitgestaltet hat – Veränderungen, die auch im Zusammenspiel mit der Kommune, der Dorfgemeinschaft und natürlich auch der Kirchengemeinde als Träger stattfanden. Eine große Wertschätzung für die gute Zusammenarbeit mit ihr wurde auf all diesen Ebenen deutlich. Benni Stark sorgte mit seiner lockeren Moderation für einige Lacher und reichlich Applaus.

Der Kirchengemeinderat dankt Christiane Schumacher für ihren unglaublichen Einsatz in der „Kleinen Raupe“, der weit über ihre Stelle hinausragt. Sie übergibt eine Einrichtung, in der die Dinge „laufen“. Und nicht nur das: Mit ihrer Herzlichkeit und Verlässlichkeit hat sie in der „Kleinen Raupe“ für Kinder, Familien und dem Team einen Raum der Geborgenheit geschaffen. Danke „Schumi“!

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Für den Kirchengemeinderat  
Inga Schwerdtfeger



### Danke für den Abschied – das war ein schöner Tag!

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr herzlich für meinen wundervollen "Verabschiedungstag" bedanken.

Sei es der berührende Gottesdienst mit Worten, Gesangsdarbietungen, und vor allem mit **so vielen Teilnehmenden**, was mich sehr bewegt hat. Die Kollekte erbrachte rund 900€ für die „Kleine Raupe“!

Der (Schumi)-Baum hat seinen Platz im Krippenspielbereich gefunden und wird bereits nächsten Sommer für mehr Schatten sorgen. Klasse.

Im Anschluss der Empfang. Auch hier liebe - berührende - Worte, Karten, Aufmerksamkeiten, das Buffet und nicht zuletzt die insgesamt hohe Summe von rund 1350€ an Geldspenden für unseren Förderverein! Allen Familien, die dazu beigetragen haben, sage ich „Vielen Dank!“

Auch der Dorfvorstand ist meinem Wunsch gefolgt und hat 150€ für den Förderverein gespendet. Vielen Dank!

Das alles sind viele wertschätzende Gesten, die mich so dankbar und glücklich gemacht haben. Vielen, vielen Dank Ihnen und euch allen!

Liebe Grüße Christiane Schumacher



### Seniorenausflug nach Lübeck

Der diesjährige Seniorenausflug unserer Region hat uns Anfang Oktober nach Lübeck geführt. Auf den Spuren von Thomas Mann haben wir Lübeck bei einer Stadtführung erkundet. Gemündet ist sie in der Marienkirche – in der Kirche, in der der Nobelpreisträger vor 150 Jahren getauft worden war. Das Mittagessen in der Schiffergesellschaft war ein hanseatisches Erlebnis. Am Nachmittag sind wir in der Lübecker Geschichte noch weiter zu-



rückgereist und haben das Burgkloster kennengelernt. Dank Heinz-Klaus Drews, der in den 80er Jahren an der Restaurierung dieses besonderen Ortes beteiligt war, haben wir ganz exklusive Einblicke erhalten. Natürlich haben wir Lübeck nicht ohne ein Stück Marzipantorte verlassen. Und im Café wurde dann noch das ein oder andere Lied angestimmt. Marlies Hicken hatte ein kirchenmusikalisches Quiz vorbereitet. Vergnügt und dankbar für diesen erlebnisreichen Tag kamen wir am frühen Abend wieder in Sereetz, Ratekau und Pansdorf an.

Inga Schwerdtfeger

## Jugendbegegnung in Lettland

Vom 18.09-21.09 waren wir (Elin, Malte und Hendrik) in Riga. Unsere Reise begann am Donnerstag mit einem Besuch im „Occupation Museum“ in Riga. Bei einer Führung konnten wir dort viel über die lettische Geschichte von einem lange durch die Nazis und vor allem die Sowjetunion besetzten Land zur Unabhängigkeit 1991 lernen. Dort sind wir auch Dzintra Bungs begegnet, die als Kind aus Lettland nach Deutschland floh. Mit ihr haben wir uns über ihre Erfahrung, was es bedeutet lettisch im Exil zu sein und diese Identität zu wahren, ausgetauscht.



Am nächsten Tag ging es dann in das Latvian Bible Center. In dieser Hochschule begegneten wir Studierenden des Bibelcenters, die baptistisch geprägt sind, und Studierenden und Promovierenden der theologischen Fakultät in Riga. Im Rahmen dieser Begegnung haben wir Vorträge gehalten zu Themen, die uns in unserem Studium und unserem christlichen Leben besonders interessieren. Die Themenspanne reichte von „Religion in Zeiten der sowjetischen Besatzung“ bis hin zu „Ritualen in neo-paganen isländischen Kulturen“. Bei den Vorträgen war es besonders bereichernd zu sehen, wie jede\*r für das eigene Thema brannte und wir uns über die verschiedenen Themen austauschen konnten. Trotz zum Teil sehr unterschiedlichem Verständnis des eigenen Glaubens und den daraus resultierenden Lebensweisen, blieb dieser Austausch respektvoll, auf Augenhöhe und war sehr bereichernd. An diese spannenden, wissenschaftlichen Vorträge schloss sich ein Besuch im ehemaligen KGB-Gefängnis an. Dort wurden wir mit den Verbrechen, die während der sowjetischen Besatzungszeit begangen worden sind, konfrontiert. Nach dieser Begegnung mit der dunklen Vergangenheit des Landes ging es über zu einer fröhlichen Begegnung mit einem jungen Theologiestudenten aus Riga bei einem Abendessen.

Am Tag darauf haben wir nach einem Spaziergang durchs Jugendstil-Viertel und einem Besuch im Kunstmuseum die Stadt Riga verlassen und sind nach Ogre gefahren. Dort haben wir Aiga, die am Bibelcenter studiert, und ihre baptistische Gemeinde besucht. Wir wurden durch das Gebäude geführt, das Kirche und Gemeinderäume in sich vereint, und uns wurde bei einem gemeinsamen Essen vom Gemeindeleben mit 150 Mitgliedern, die fast alle auch immer an den Gottesdiensten und an Gemeindeaktionen teilnehmen, erzählt. Wir haben gelernt, wie sich die Gemeinde im Ort einsetzt und welche Angebote es gibt. Aus dieser interkonfessionellen Begegnung wurde uns noch einmal deutlich, wie identitätsstiftend Religion sein kann. Für die Mitglieder der Gemeinde, ist es sehr klar, dass sie baptistisch sind, während auch die Lutheraner\*innen dies als Teil ihrer Identität sehen und es von Bedeutung ist. Nach dem Gemeindebesuch wurden wir von Aiga zu ihrer Familie in die lettische Sauna eingeladen und bewirtschftet. Dieser Abend war sehr schön und auch dort ging es wieder um Religion, das eigene Selbstverständnis und um die Bedeutung von Musik im Gemeindeleben.

An unserem letzten Tag haben wir nach einem ausgiebigen Frühstück in unserer neuen Lieblingsbäckerei einen anglikanischen Gottesdienst besucht. Dieser unterscheidet sich liturgisch kaum von unserem Gottesdienst (man hat sich fast wie zu Hause gefühlt). Für uns besonders modern: Die Spende für die Kollekte war per Karte möglich (völlig bargeldlos!).

Die Tage in Riga waren für uns vor allem durch die vielen Begegnungen geprägt. Wir sind mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gefahren, haben viel über die lettische Geschichte gelernt und hatten eine wirklich spannende Zeit. Besonders die Frage danach, wie der eigene Glaube Identität stiftet, wird in einem Land mit ausschließlich Minderheitskirchen ganz anders verhandelt, als wir es von zuhause kennen.

Wir bedanken uns sehr bei Austra Reinis, die das Programm organisiert hat, uns an allen Tagen begleitet und uns durch die Stadt geführt hat. Außerdem ein großes Danke an Eva Stein, die diese Begegnung möglich gemacht hat und die Reise für uns organisiert hat!

Elin Persson



### **Alles hat seine Zeit ...**

Unter dem Motto „Pflanzen hat seine Zeit“ hat die Männergruppe des Kirchenkreises Ostholstein einen sehr schönen Abendgottesdienst in der Kirche „Zum Schiffein Christi“ gestaltet. Aus diesem Anlass wurde dann im Anschluss an den Gottesdienst eine Süßkirsche auf unserem Bouleplatz gepflanzt. Wir bedanken uns recht herzlich für die Initiative der Männergruppe, die der Witterung und auch der Dunkelheit getrotzt hat!



## Senior:innenausflug ins Kloster Nütschau

Der Ausflug für die Senior:innen der Gemeinden führte uns in diesem Jahr ins Kloster Nütschau in der Nähe von Bad Oldesloe. In einem komfortablen Reisebus fuhren wir bei schönstem frühherbstlichem Wetter über Land in das Kloster, das bis heute von Brüdern des katholischen Benediktinerordens bewohnt wird und ein breit gefächertes Kursprogramm bietet. Empfangen wurden wir mit einer Kaffeetafel und köstlichem Kuchen. Dann ging es ins Nebengebäude in die Kirche, einem modernen Bau mit einem bemerkenswerten, beinahe durchsichtigen Altar, der Visionen aus dem biblischen Buch der Offenbarung darstellt. Hier finden sich Brüder und Gäste vier Mal täglich zum gemeinsamen Gebet zusammen. Wir waren hier mit einem der Brüder verabredet. In einem interessanten und kurzweiligen Gespräch hat er uns Einblicke in das Klosterleben und seinen persönlichen Werdegang gewährt und auf unsere zahlreichen Nachfragen zu Lebens- und Glaubensthemen souverän Rede und Antwort gestanden. Im Gegenzug haben wir uns hoffentlich gut benommen und niemand hat den Rasen betreten (siehe Foto). Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Anne Smets



## Literaturcafé unterwegs zur Else Lasker-Schüler-Ausstellung

Im Literaturcafé am 1. Freitag im Monat stellen wir uns nicht nur gegenseitig Lieblingsbücher vor, lesen vor und essen selbst gebackenen Kuchen, sondern wir hören auch Gedichte. Daher kam auch die Idee für unseren ersten gemeinsamen Ausflug: Er führte uns Mitte Oktober ins Lübecker Günter-Grass-Haus in die Ausstellung „Else Lasker-Schüler: Künstlerin, Dichterin, Weltenbauerin“. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen im Diakonie-Café Ulrichs in der Nähe der Marienkirche. Von dort aus ist es nicht weit zum Günter-Grass-Haus,



wo uns eine hochinteressante und kurzweilige Führung durch die Ausstellung erwartete. Hier haben wir Else-Lasker-Schüler in ihrer ganzen künstlerischen Bandbreite, ihrem bewegten Leben und mit ihrer schillernden Persönlichkeit ganz neu kennen gelernt. Nebenbei und unterwegs gab es reichlich Gelegenheit zu Gesprächen, so dass wir auch als Gruppe noch einmal anders zusammengefunden haben. So freuen wir uns auf unser nächstes Treffen am 7. November im Gemeindehaus in Ratekau – herzliche Einladung für alle Interessierten!

Anne Smets

### Teamerinnen 2025

Das sind sie – unsere elf neuen Teamerinnen! Junge Menschen, die Lust auf Gemeinschaft, auf Kirche und auf jede Menge Spaß haben. Zwei Samstage lang haben wir intensiv miteinander gearbeitet, bevor wir zum Abschluss unserer Teamerinnen-Schulung nach Gut Rothenhausen gefahren sind, um dort selbst aktiv zu werden.

Gemeinsam haben wir gekocht, eigene Andachten geschrieben, gefeiert und dabei thematisch viel Neues gelernt. Spielerisch haben wir uns mit Nähe und Distanz beschäftigt und gespürt, wo unsere persönlichen Grenzen liegen. Wir wissen nun, welche Rechte und Pflichten wir in den Kirchengemeinden haben und an wen wir uns bei Fragen oder Problemen wenden können.

Auch Gruppenstunden für Kleine und Große wurden vorbereitet und ausprobiert: Es wurden Armbänder geflochten, Fürbitten gesprochen und Feedback gegeben. Viele fröhliche Spielrunden haben unsere Abende gefüllt, und am Sonntag endete unsere Schulung mit einer Hofführung.

Einige der neuen Gesichter sind bereits in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Ganz offiziell wollen wir sie aber noch einmal am **14. Dezember im Gottesdienst in Sereetz** willkommen heißen und sie für ihre Arbeit segnen.

Leonie Krause



### Tolle Ausblicke:

Am **Mittwoch, den 7. Januar 2026**, startet das neue **KinderKircheKunst**-Programm. Wir treffen uns dann immer **mittwochs von 16.15 bis 18.00 Uhr**. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder **ab 6 Jahren**.

**KinderKircheKunst\*2** findet **donnerstags von 16.00 bis 17.45 Uhr** statt und richtet sich an alle Kinder **ab der fünften Klasse**.

Im Dezember treffen wir uns noch am **4., 11. und 18. Dezember**, um gemeinsam für Weihnachten zu basteln. Im neuen Jahr starten wir dann wieder am **8. Januar**.

Beide Gruppen finden in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Ratekau statt, sind aber für alle Kinder offen. Eine vorherige Anmeldung ist dringend erforderlich.

Bei Interesse meldet euch gerne bei **Leonie Krause** unter **0176 62366393**.

## KinderKircheKunst – Glauben kreativ entdecken

Nach den Sommerferien sind wir gleich doppelt mit „KinderKircheKunst“ gestartet! Immer mittwochs trafen sich 24 Kinder aus Kita und Grundschule, um sich mit dem Thema „Gott und Du“ zu beschäftigen. Donnerstags kamen dann die Kinder der fünften Klasse zusammen und gingen der spannenden Frage nach: „Wer ist Gott?“ Gemeinsam haben wir viele biblische Geschichten gehört und entdeckt, gebastelt, gebacken, gespielt und uns über Gott und die Welt unterhalten. Es war eine fröhliche, kreative und nachdenkliche Zeit. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Teamer:innen, die die Kinder Woche für Woche mit so viel Herz, Geduld und Freude begleiten!

Leonie Krause





### Rückblick Herbstbasteln

Am 20. Oktober fand in Ratekau unser Herbstbasteln statt. Dafür hatten wir Teamer und Teamerinnen mit Leonie insgesamt zehn verschiedene Bastelstationen vorbereitet und betreut

25 Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren konnten dort schneiden, kleben, malen, falten und glitzern so viel sie mochten. Mit viel Freude und Kreativität entstanden viele kleine Kunstwerke. Zwischendurch blieb Zeit für kleine Pausen, in denen sich alle stärken und austauschen konnten.

Am Ende des Nachmittags gingen die Kinder mit Taschen voller selbst gebastelter Dinge und einem strahlenden Lächeln nach Hause. Es war ein schöner, bunter Nachmittag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Marilena Müller



### Ratekauer Konfifreizeit in Bad Malente



Vom 7. bis 9. November verbrachten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ein intensives Wochenende in der Jugendherberge Malente. Unter dem Thema „*Leben – Tod – Leben*“ wurde gemeinsam gelacht, gespielt, gebastelt und über Glaubensfragen nachgedacht. Nach der Ankunft am Freitag standen Kennenlernspiele und das Basteln der „Kummerkutter“ im Mittelpunkt, kleine Boote, in die Sorgen und Ängste gelegt werden konnten. Der Samstag war gefüllt mit abwechslungsreichen Aktionen: Lebensspirale, kreative Gruppenarbeiten zu Jenseitsvorstellungen und das Gestalten eigener „Jenseitskisten“.

Neben Nachdenklichem gab es auch viel Bewegung, Keks-pause und Spieleabend. Am Sonntag bereiteten die Gruppen einen eigenen Gottesdienst vor, in dem die Jenseitskisten betrachtet und die Kummerkutter zu Wasser gelassen wurden. Mit vielen Eindrücken, neuen Gedanken und einem starken Gemeinschaftsgefühl ging es mittags zurück nach Hause.

Neele Burmester



## Pansdorfer Konfirfreizeit in Hamburg

Mit einer großen Konfirmandengruppe Daniel und vielen Teamern waren wir vom 19. bis 21. September auf Konfirmandenfreizeit in Hamburg. Kirche mal anders und ganz unterschiedlich – mit diesem Motto waren wir in der Stadt unterwegs. Wir haben die St. Pauli-Kirche kennengelernt, die ihre Türen gleichermaßen für Geflüchtete wie für das Reeperbahnfestival öffnet. Die ‚Nacht der Kirchen‘ haben wir am Samstag miterlebt – mit Konzert auf der Mönckebergstraße und einer Lasershow bei Elektromusik in der Hauptkirche St. Katharinen. Aber auch der Hamburger Michel hinterließ einen bleibenden Eindruck. Am Sonntag haben wir in ihm den Gottesdienst besucht und ihn anschließend bei einer kleinen Rallye erkundet. Auch eine Turmbesteigung durfte natürlich nicht fehlen. Kino, gemeinsames Pizaessen und Freizeit in der Innenstadt haben das Wochenende abgerundet. Ein großer Dank geht an die Teamer, die das Wochenende mit viel Umsicht und Spaß begleitet haben.

Inga Schwerdtfeger



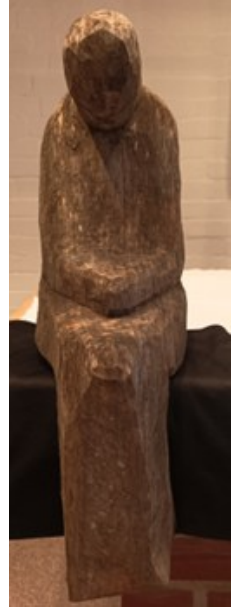
Freud und Leid Pansdorf







**Herzlichen Glückwunsch**



**Herzlichen Glückwunsch**

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Sereetz

Eltern-Café der  
Lebenshilfe

Montags: 09.30 – 11.00 Uhr  
Für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern bis  
zum 18. Lebensmonat

### Pansdorf

Jugendgruppe

Donnerstags: Ab 18.00 Uhr  
Für Jugendliche ab 14 Jahren  
Im Jugendraum oder Garten der St.  
Michaeliskirche  
Tischtennis / Tischkicker /Wikingerschach /  
Airhockey / Raum zum Chillen und für eigene  
Ideen  
Jugendandacht um 20.00 Uhr  
Kontakt: Pastorin Inga Schwerdtfeger  
(nicht während der Ferien)

### Ratekau

KinderKircheKunst

Mittwochs: 16.15 – 18.00 Uhr  
Für Kinder ab 5 – 10 Jahren

KinderKircheKunst<sup>2</sup>

Donnerstags: 16:00 – 17.45 Uhr  
Für Kinder ab der 5. Klasse

Kochgruppe für  
Jugendliche  
Zwischen Himmel  
und heute

Mittwochs: 18.15 – 21.00 Uhr  
Ab 15 Jahren  
Donnerstags: 18.00 – 20.30 Uhr  
1 x im Monat (Termine nach Absprache)  
Bitte alles mit vorheriger Anmeldung bei  
Leonie Krause: 0176 62366393

Wuselkirche

Samstags: 10.00-11.15 Uhr  
Termine: 29.11.25, 31.01.26, 28.02.26  
Mit Kindern von 0 - 4 Jahren und ihren Eltern/  
Großeltern/Pat:innen  
Kontakt: Pastorin Anne Smets: 0151 59113191

## Pansdorf

**Gemeindenachmittag :** Mittwochs 15.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal

17.12.25, 21.01.26, 18.02.26, 18.03.26

**Spielenachmittag:** Samstags 14.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal

22.11.25, 13.12.25, 10.01.26, 07.02.26, 07.03.26

Infos C. Schumacher: 01701882266

**Doppelkopftreff:** Mittwochs 18.45-21.45 Uhr im Kaminzimmer

26.11.25, 17.12.25, 07.01.26, 11.02.26, 11.03.26

Infos C. Schumacher: 01701882266

**Kirchenchor:** Mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindesaal

## Ratekau

**Besuchsdienst:** Jeden 3. Montag, 16.30 Uhr

**Literaturcafé:** Am 1. Freitag im Monat, 16-17.30 Uhr

05.12.25, 06.02.26, 06.03.26

**Seniorenachmittag:**

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

**Kantorei:** Montags um 19.00 Uhr

**Vicelin-Orchester:**

Freitags, 19.00 Uhr, 2mal im Monat in der Feldsteinkirche Ratekau

## Sereetz

**Besuchsdienstkreis:** Termine auf Anfrage: 0451-392522

**Ganzheitliches Gedächtnistraining:** „Denk mit – bleib fit“

1.+3. Donnerstag, 15.30-16.45 Uhr Infos: 0451-392522

**Handarbeitskreise:** Alle 14 Tage Mittwoch, 19.00 Uhr

**Kreis „60 plus“:** 2. und 4. Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr

**Internationaler Frauenkreis:**

Treffen am 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Sereetz

**Gitarrengruppe „Little Boat Sounds“:** Donnerstags, 19.00 Uhr

**Kirchenchor:** Montags, 19.30 Uhr

**Gemeindebücherei Sereetz**

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung: E-Mail an [buecherei.sereetz@gmx.de](mailto:buecherei.sereetz@gmx.de)

### Kirchengemeinde Pansdorf

**Kirchenbüro:** Michelle Poepping | Mo, Di, Do 9-12 Uhr, Mi 16-19 Uhr

Sarkwitzer Straße 27, 23689 Pansdorf

Tel.: 04504-1392, Fax 04504-3464,

Email: michelle.poepping@kk-oh.de oder kg-pansdorf@kk-oh.de

www.michaeliskirche-pansdorf.de | Instagram: @kirche\_pansdorf

**Pastorin:** Inga Schwerdtfeger

Tel.: 0176 80 200 902 | Email: inga.schwerdtfeger@kk-oh.de

**Küsterin:** Olga Demian, Linda Maltzen

**Hausmeister:** Alexander Liss

**Kirchengemeinderat:** Inga Schwerdtfeger (Vorsitzende)

Heinz-Klaus Drews (Stellv. Vorsitzender)

**Kindergarten „Kleine Raupe“:** Leitung: ab 1.12.25 Barbara Stroink

Am Ehrenmal 5, 23689 Pansdorf

Tel.: 04504-3577 | Fax 04504-609182 | Email: kleine-raupe@kk-oh.de

**Altenheimseelsorge für Techau:** Sybille Pajonk, Tel.: 0160-90564865

**Kirchenmusik:** Heinz-Klaus Drews, Tel.: 04504-5534

**Spendenkonto:** Sparkasse Holstein

IBAN DE83 2135 2240 0030 0010 51. BIC NOLADE21HOL

### Kirchengemeinde Ratekau

**Kirchenbüro:** Petra Korts-Koepp, Marlies Dedow

Hauptstraße 10, 23626 Ratekau

Tel.: 04504-3625, Fax: 04504-67321

Email: petra.korts-koepp@kk-oh.de, marlies.dedow@kk-oh.de | www.kirche-ratekau.de

Instagram: @kirche\_ratekau, @ev.jugendratekau | Facebook: kirche Ratekau

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und des Kirchenbüros: Mo, Mi, und Fr von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr. In den Ferien: Mo und Fr von 9-12 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr, Do von 15-18 Uhr.

**Pastorin:** Dr. Anne Smets

Tel.: 04504-714514 / 0151 591 131 91 | Email: anne.smets@kk-oh.de

**Küster/in:** Zur Zeit nicht besetzt

**Kirchengemeinderat:** Dr. Anne Smets (Vorsitzende)

Teja Kanthak (Stellv. Vorsitzender)

**Kinder-und Jugendarbeit:** Leonie Krause, Tel.: 0176 623 663 93

**Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“:** Stellvertretende Leitung: Frau Saathoff

Westring 6a, 23626 Ratekau | Tel.:04504-1213, Fax: 04504-7143310

Email: ev.kita.sonnenstrahl@t-online.de | www.ev-kita-sonnenstrahl-ratekau.de

**Kirchenmusik:** Olga Mull, Tel.: 0451-8895350

**Seniorenarbeit:** Annegret Krasemann, Tel.: 04504-7789922

**Friedhofsverwaltung:** Friedhofswart: Marcus Stender

**Spendenkonto Kirchengemeinde:**

Sparkasse Holstein IBAN: DE57 2135 2240 0031 000037

**Spendenkonto Feldsteinkirche:** Sparkasse Holstein IBAN: DE 2421352240 0134967850



# Kirchengemeinde Sereetz

**Kirchenbüro:** Susanne Rogall | Mo–Mi + Fr: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr

Ringstr. 25, 23611 Sereetz | Tel.: 0451-392522, Fax 0451-393240

Email: [kg-sereetz@kk-oh.de](mailto:kg-sereetz@kk-oh.de) | [www.kirche-sereetz.de](http://www.kirche-sereetz.de)

**Pastor:** Sönke Stein, Tel.: 0451-2038984

**Küsterin:** Gudrun Sabotka

**Hausmeister:** Ralf Klüver, Frank Rogall

**Kirchengemeinderat:** Pastor Sönke Stein (Vorsitzender), Tel.: 0451-392522

Kerstin Heinemeier (Stellv. Vorsitzende) Tel.: 0176 485 817 12

**Kindergarten:** Leitung: Dagmar Einfeld

Waldstraße 15, 23611 Sereetz

Tel.: 0451-391680, Fax 0451-3080884 | [ev.kita-sereetz@kk-oh.de](mailto:ev.kita-sereetz@kk-oh.de)

**Kirchenmusik:** Lucas Maurer, erreichbar über das Kirchenbüro

**Bücherei:** G. Sabotka, Tel.: 0451-396699 | H. Rotter, Tel.: 0451-30803868

**Spendenkonto:** Sparkasse Holstein

IBAN: DE45 2135 2240 0032 0006 14, BIC: NOLADE21HOL

## Hilfreiche Kontakte und Links

**Integrationsarbeit** im Bereich der Kommune Ratekau:

Larissa Hubert, Tel.: 0160-96540919

**Psychologische Beratungsstelle** des Kirchenkreises Ostholstein für Familien- und Lebensfragen: Mo, Mi, Do 9-13 Uhr; Di 13-18 Uhr oder Tel.: 04521-8005424

**Sozialstation** Bad Schwartau, Tel.: 0451-21820

**Krankenhausseelsorge:** E-Mail: [krankenhausseelsorge@kk-oh.de](mailto:krankenhausseelsorge@kk-oh.de)

**Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123

**Kinder und Jugendtelefon** „Nummer gegen Kummer“: 116 111

**Elterntelefon:** 0800 111 0550 | **Hilfetelefon „Schwangere in Not“:** 0800 404 0020

**Pflegetelefon:** 030 2017 913 | **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** 0800 011 60

**Unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle**

**Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben:** Tel.: 0800-0220099 über Wendepunkt e.V.

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz. Layout: M.Poepping /I. Schwerdtfeger. Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt. Bildnachweis: Gemeindebrief online: S. 5,9,15,30; Weltgebetstag: S. 8,12; Friedenslicht: S. 21; Verlag am Birnbach, Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen: S. 44; Übrige: privat



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 06.02.26. Im Gemeindebrief der Kirchengemeinden Pansdorf/Ratekau/Sereetz werden regelmäßig Altersjubiläen (nur Ratekau, Sereetz), sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Gott spricht:

*Siehe,  
ich  
mache  
alles  
neu!*

*Offenbarung 21,5*